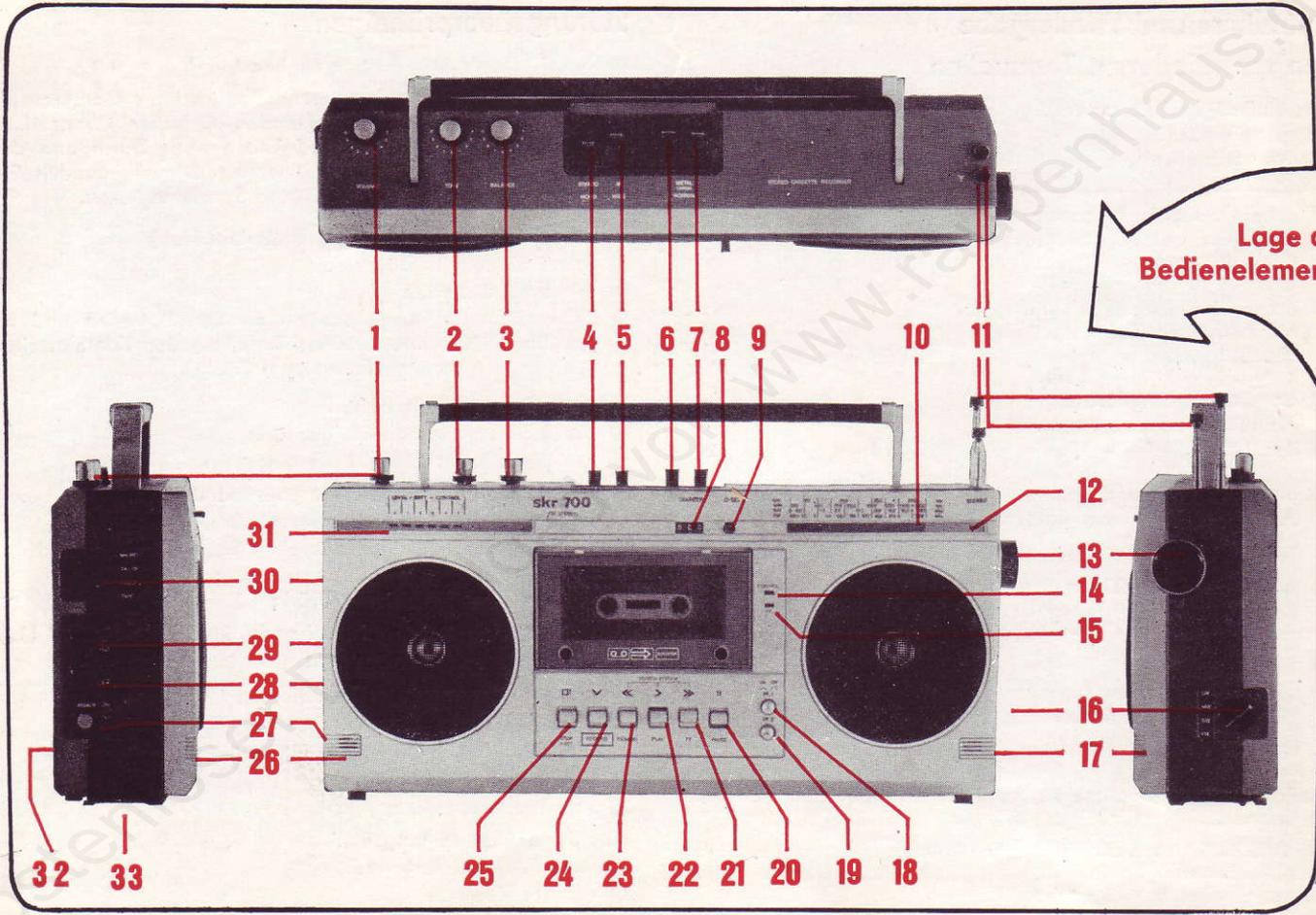


SKR 700

Bedienungsanleitung





Lage der
Bedienelemente

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11

31 30 29 28 27 26 12 13 14 15 16 17

32 33 25 24 23 22 21 20 19 18

Bedienelemente (siehe Abb.)

- 1 Lautstärke (VOLUME)
- 2 Klangwaage (TONE)
- 3 Balance
- 4 Schalter für Mono und Stereo
- 5 Basisbreite/Löschfrequenzwechsel (WIDE/ Δf)
- 6 Bandsortenumschalter
- 7 Bandsortenumschalter
- 8 Zählwerk mit Nulltaste (COUNTER)
- 9 Nulltaste (0-SET)
- 10 Feldstärkeanzeige auf dem Skalenzeiger (LED)
- 11 Teleskopantennen
- 12 Stereoanzeige
- 13 Senderwahl
- 14 CONTROL 220 V
- 15 Anzeige PF
- 16 Wellenbereichsschalter (FM, SW, MW, LW)
- 17 Mikrofon rechts
- 18 PF 1 (rastend) Bereitschaftstaste
- 19 PF 2 (nichtrastend) in Verbindung mit PF 1 – Funktionstaste ohne PF 1 – Batteriekontrolle
- 20 Pause
- 21 Vorlauf (FF)
- 22 Wiedergabe (PLAY)
- 23 Rücklauf (REWIND)
- 24 Aufnahme (RECORD)
- 25 Stopp/Öffnen des Kassettenfaches (STOP/EJECT)
- 26 Mikrofon links
- 27 Ein-/Aus-Schalter (POWER ON/OFF)
- 28 Buchse Kopfhörer
- 29 Überspielbuchse TA/TB
- 30 Schalter für MIKRO, TA/TB, RADIO, TAPE
- 31 LED-Kette (ON/LEVEL/BATT-CONTROL)
- 32 Netzbuchse (an der Rückseite)
- 33 Batteriefachdeckel (an der Unterseite)

Allgemeine Hinweise

- Beachten Sie vor Inbetriebnahme Ihres Radiorecorders die genannten Bedienungshinweise und Garantiebedingungen. **Achtung!** Bevorzugte Gebrauchslage – stehend.
- Das Gerät ist vor intensiver und direkter Wärme bzw. Sonneneinstrahlung, vor Feuchtigkeit und Staubeinwirkung sowie vor Kälte zu schützen. Bei Temperaturwechsel von kalten in warme Räume ist das Gerät ca. 30 min zu akklimatisieren.
- Überzeugen Sie sich sofort nach Erwerb neuer Magnetbandkassetten von ihrer einwandfreien Funktion, denn defekte Kassetten können innerhalb der Garantiefrist in der Verkaufsstelle reklamiert werden.
- Auch Kassetten sind vor Staubeinwirkung, Feuchtigkeit sowie Wärme und Sonneneinstrahlung zu schützen. Besondere Vorsicht ist vor starken magnetischen Feldern, wie sie z. B. an Fernsehgeräten und an Lautsprechern auftreten können, geboten.
- Verbrauchte Batterien sind sofort aus dem Gerät zu entfernen, da durch auslaufende Batterien die Kontakte im Gerät zerstört werden.
Eine Entfernung der Batterien ist ebenfalls notwendig, wenn Sie Ihr Gerät über einen längeren Zeitraum nicht betreiben, oder längere Zeit über Netzbetrieb spielen lassen
- Es handelt sich um keinen Fehler im Gerät, wenn durch das hochempfindliche interne Kondensatormikrofon bei starken Pegelschwankungen Fremdgeräusche mit aufzeichnet werden. Dies ist technisch bedingt.

- Zu starke Fremdfelder (z. B. in der Nähe von Großsendern) können ebenfalls zur Beeinträchtigung des Rundfunk- und Tonbandbetriebes führen und bedeutet keinen Gerätefehler.
- Ihr Gerät besitzt eine optische Anzeige (rote LED) „CONTROL“, wenn Sie es mit Netzbetrieb betreiben. Schalten Sie in diesem Betriebszustand das Gerät aus, leuchtet diese LED, da der eingebaute Netztrafo weiterhin in Betrieb bleibt. Die dabei entstehende Stromaufnahme ist unerheblich. Bei längerem Nichtbenutzen Ihres Gerätes ziehen Sie bitte den Netzstecker aus der Steckdose.
- Um die Möglichkeit der hohen Wiedergabequalität und des Bedienkomforts des modernen Gerätes voll zu nutzen, ist die Verwendung entsprechender Magnetbandkassetten zu empfehlen. Aus der Produktion der DDR ist das vor allem die qualitativ hochwertige K 60-Chromdioxidkassette.

Zubehör

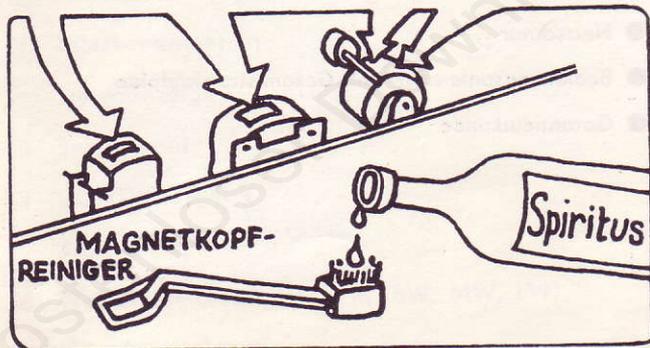
- Netzschnur
- Bedienungsanleitung mit Gesamtstromlaufplan
- Garantieurkunde

Wartung und Pflege

- Verwenden Sie zur äußeren Reinigung Ihres Gerätes keine Lösungsmittel oder Fleckenentferner, da sonst Kunststoffteile beschädigt werden.
- Um eine stets hohe Wiedergabequalität Ihres Gerätes sicherzustellen, ist es notwendig, den Tonkopf, den Löschkopf, die Gummiendruckrolle und die Tonwelle in regelmäßigen Abständen von ca. 30 bis 50 Stunden Kassettenbetrieb zu reinigen, vor allem wenn sich Staub oder rötlich braunes Oxid angesammelt haben.

Wenn diese Teile nicht gereinigt werden, sind schlechte Klangqualität, verzerrte Aufnahmen, schlechte Wiedergabe der hohen Frequenzen und unregelmäßige Bandgeschwindigkeit (Leiern, Jaulen) die Folge. Diese Reinigung können Sie mit Hilfe eines handelsüblichen Magnetkopfservicestabes wie folgt selbst durchführen:

- Das Kassettenfach ist durch die STOP/EJECT-Taste zu öffnen.
- Den Filz des Magnetkopfservicestabes mit Spiritus oder reinem Alkohol befeuchten und die Bandlaufflächen beider Köpfe vorsichtig damit abreiben, bis alle Spuren von



Schmutz und Oxid entfernt sind. Ebenso ist die Oberfläche der Gummiendruckrolle und die der Tonwelle zu reinigen. Achten Sie hierbei unbedingt darauf, daß kein Reinigungsmittel in die Lager der Tonwellen und Gummiendruckrolle eindringt.

- Vor der erneuten Inbetriebnahme des Gerätes sollten Sie ca. 10 Minuten warten.

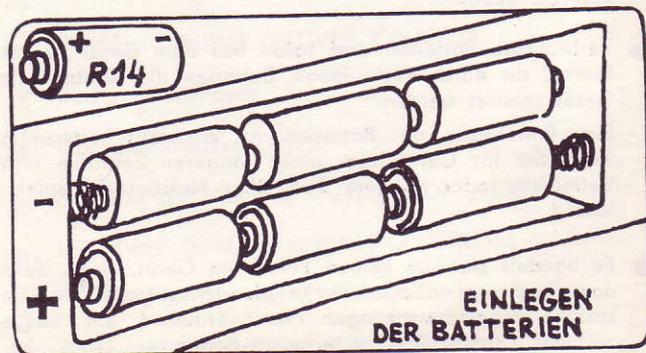
Stromversorgung

Batteriebetrieb

1. Öffnen Sie das Batteriefach (33)
2. Setzen Sie sechs Babyzellen R 14 (9 V) in das Batteriefach ein, wobei Sie unbedingt die angegebenen Polaritätsmarkierungen (+ und -) beachten müssen.
3. Schließen Sie nach dem Einsetzen der Batterien das Batteriefach.
4. Betätigen Sie den Ein-/Ausschalter (27) am Gerät.

Netzbetrieb

Bei Netzbetrieb ist das Netzkabel mit der Netzbuchse (32) zu verbinden. Dadurch wird automatisch auf Netzbetrieb umgeschaltet.



Einzelheiten über die LED-Anzeige – ON/LEVEL/BATT.-CONTROL

Es handelt sich um eine Anzeige für 3 Kontrollfunktionen.

ON-Anzeige

Die erste Diode der LED-Kette (rot) zeigt Ihnen mit verminderter Leuchtkraft die Betriebsbereitschaft des Gerätes an.

LEVEL-Anzeige

Bei den Gerätefunktionen Radiobetrieb und Wiedergabe leuchtet diese LED-Kette (1 x rot, 5 x grün) im Rhythmus des NF-Pegels.

Batteriespannungsanzeige

Drücken Sie die Taste „PF 2“ (19) nieder. Leuchten alle LED's so wird eine normale Batteriespannung angezeigt.

Leuchtet die rechte LED jedoch nur schwach oder gar nicht, so sind die Batterien verbraucht und sollten daher so schnell wie möglich ausgewechselt werden, da durch auslaufende Batterien die Kontakte im Gerät beschädigt werden.

Empfang von Rundfunksendungen



1. Stellen Sie den Schalter (30) auf – RADIO.
2. Wählen Sie den gewünschten Wellenbereich mit Hilfe des Wellenbereichsschalters (16).
3. Betätigen Sie den Sendereinstellknopf (13), um den gewünschten Sender einzustellen. Als Abstimmanzeige dienen die auf dem Zeiger mitgeführten 2 LED. Durch die verschiedenen Helligkeitsunterschiede wird angezeigt, ob ein Sender genau eingestellt wurde – rote LED verlischt, grüne LED leuchtet heller – Sender ist optimal eingestellt.
4. Der Stereo/Mono-Schalter (4) ermöglicht in Stellung – Stereo – den Stereo-Empfang im UKW-Bereich. Das Vorhandensein eines Stereo-Senders wird durch die LED (12), FM-Stereoanzeige, signalisiert. Mit fallender Feldstärke wird auf – Mono – übergeblendet. Die FM-Stereoanzeige bleibt dabei weiterhin in Betrieb.
Achtung! Bei Stereoempfang ist darauf zu achten, daß eine 10fache Antenneneingangsspannung gegenüber dem Monoempfang notwendig ist, um einen rauscharmen Stereoempfang zu gewährleisten.
Hinweis: Bei einem empfangswürdigen Stereosender verlischt die rote Zeiger-LED (10).
Ein Flackern der Stereo-Anzeige (12) beim Abstimmvorgang ist funktionsbedingt und zeigt die Betriebsbereitschaft des Stereo-Decoders an.
5. Stellen Sie die Regler für Lautstärke (VOLUME), Kanal- aussteuerung (BALANCE), Klangwaage für Tiefen und Höhen (TONE) nach Ihrem Wunsch ein.

Antennen

Ausrichten der Antenne

● Für MW- oder LW-Empfang

Die eingebaute leistungsfähige Ferritantenne ermöglicht guten Empfang im AM-Bereich. Da diese Antenne Richt-

wirkung hat, drehen Sie – falls erforderlich – das Gerät horizontal in verschiedenen Richtungen, um einen optimalen Empfang zu erreichen.

● Für UKW- oder KW-Empfang

Die versenkbaren Teleskopantennen ermöglichen hohe Empfangsleistungen im FM-Bereich. Ziehen Sie die Teleskopantenne vorsichtig heraus, bis das Gelenkstück frei ist und stellen Sie Länge, Lage und Richtung für den optimalen Empfang ein. Bei KW-Empfang wirkt nur die rückseitige Antenne. Optimaler KW-Empfang bei ausgezogener senkrechter Antenne.

AFC

Die automatische Scharfabstimmung ist feststehend und sorgt für Frequenzkonstanz bei längerem Betrieb.

WIDE

Um den Stereoeffekt hervorzuheben, ist ein Schalter (WIDE) (5) vorhanden. Dieser wirkt nur, wenn sich der Stereo-/Mono-Umschalter in Stellung „STEREO“ befindet und ein Stereosignal anliegt (UKW oder Kassette).

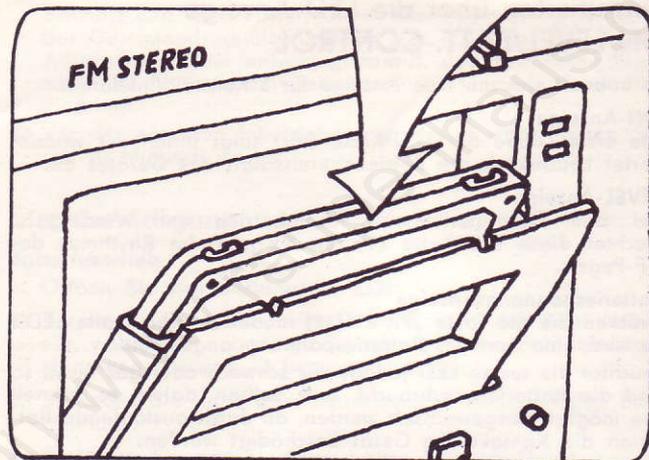
Kassettenbetrieb

Achtung! Betätigen Sie keine Laufwerkfunktion bevor Sie die Kassettenklappe, mit der eingelegten Kassette, schließen. Es kommt sonst zur Beschädigung der Magnetköpfe.

Bevor Sie eine Kassette in die Kassettenhalterung einlegen, überzeugen Sie sich vom ordnungsgemäßen Zustand der Kassette.

Einlegen der Bandkassette

1. Drücken Sie die STOP/EJECT-Taste zum Öffnen des Kassettenfaches nieder.
2. Legen Sie eine Kassette in die Kassettenhalterung (s. Abb.).
3. Schließen Sie das Kassettenfach.



Schneller Vorlauf, Rückspulen, Pause und Stop

Schneller Bandvorlauf

Drücken Sie die Taste FF.

Rückspulen

Drücken Sie die Taste REWIND.

Schnellstop

Drücken Sie die Taste PAUSE.

Vollständiger Bandhalt

Drücken Sie die STOP/EJECT-Taste.

Herausnehmen der Kassette aus dem Gerät

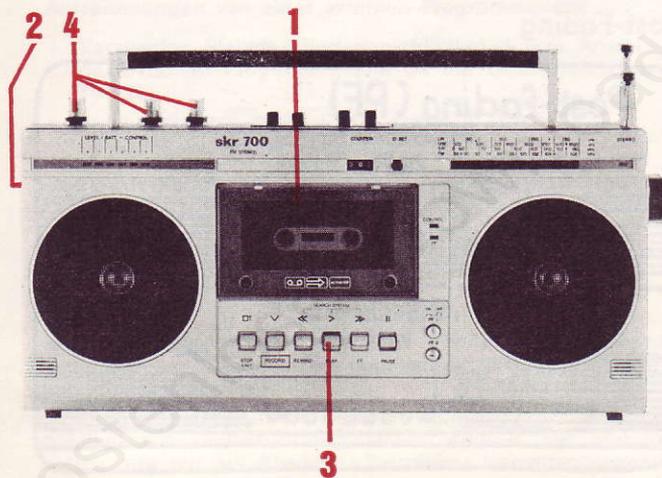
Durch nochmaligen Druck auf die STOP/EJECT-Taste wird das Kassettenfach geöffnet und die Kassette kann herausgenommen werden.

Automatische Bandabschaltung

Bei Bandende wird der Bandtransport automatisch gestoppt, wodurch nach kurzer Verzögerung automatisch die jeweils eingerastete Bandlauffunktionstaste ausgerastet wird. Diese elektrisch-mechanische Automatik wirkt auch, wenn verklemmte bzw. schwergängige Kassetten den Aufwickeldorn zum Stehen bringen.

Bandwiedergabe

1. Legen Sie eine bespielte Kassette in die Kassetteneinlage ein.
2. Stellen Sie den Drehschalter (30) auf „TAPE“.
3. Drücken Sie die Taste „PLAY“ (22).
4. Stellen Sie die Regler für Lautstärke (VOLUME), Klangwage (TONE) nach Ihrem Wunsch ein.



Bandzählwerk

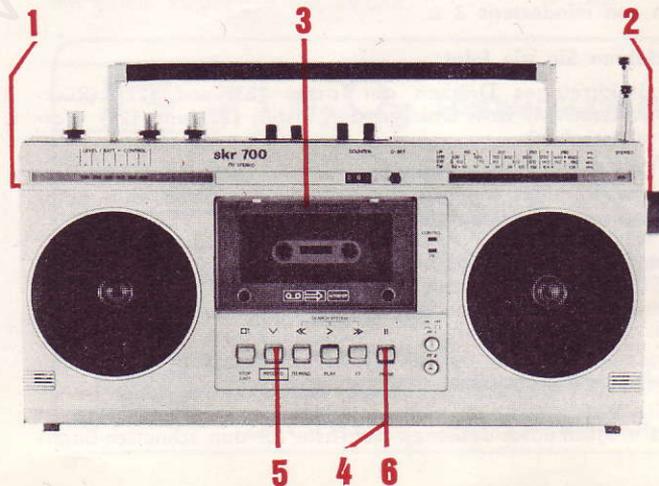
Zwecks Orientierung des Bandlaufes ist im Bedarfsfall das Zählwerk „COUNTER“ (8) mit der Taste „0-SET“ (9) auf „000“ zu stellen.

Bedienungsfolge für Aufzeichnungen

Aufzeichnungen vom eingebauten Rundfunkteil

Das Gerät besitzt eine automatische Aussteuerung, eine Pegel-einstellung entfällt.

1. Stellen Sie den Drehschalter (30) auf „RADIO“.
2. Bedienen Sie das Radio und Stellen Sie den gewünschten Sender ein.
3. Legen Sie die Kassette ein und wählen Sie die entsprechende Stellung der Bandsortenschalter (6, 7).
4. Drücken Sie die Pausentaste (20).
5. Betätigen Sie die Taste „RECORD“ (24).
6. Drücken Sie die Pausentaste nochmals nieder damit sie ausrastet, und die Aufnahme beginnt.



Schalter zum Unterdrücken eventuellen Interfrequenzpfeifens (Δf /WIDE)

Bei direkter Aufnahme eines AM-Senders über das eingebaute Radio kann es manchmal zu Interfrequenzpfeifen kommen (störender Pfeifton). Stellen Sie in einem solchen Fall den Schalter – Δf /WIDE – (5) auf Δf ., um die Störung zu beseitigen oder zu minimieren.

Aufzeichnungen vom internen Mikrofon

1. Stellen Sie den Drehschalter (30) auf „MIKRO“.
2. Legen Sie die Kassette ein und verfahren Sie weiter wie bei – Aufzeichnungen vom eingebauten Rundfunkteil –.

SEARCH-System (Pausensuchlaufsystem)

Mit Hilfe der Tasten (23, 22 bzw. 22, 21) ist es möglich, die nächstfolgende Bandpause aufzufinden.

Voraussetzung dafür sind Bandpausen zwischen Aufzeichnungen von mindestens 3 s.

Verfahren Sie wie folgt:

1. Gleichzeitiges Drücken der Tasten (23) und (22) (Rückwärtssuchen) bzw. Drücken der Tasten (22) und (21) (Vorwärtssuchen).
2. Das Band läuft automatisch zur nächsten Pause, der Vor- bzw. Rücklauf wird ausgerastet und das Band läuft automatisch auf Wiedergabe weiter.

Achtung! Bei Anwendung des Pausensuchlaufes (SEARCH-SYSTEM) darf zu dessen Unterbrechung die Stop-Taste nicht gedrückt werden, da andernfalls Geräteschäden eintreten können.

Allgemein wird hier auf die nächste automatische Abschaltung (Pause oder Bandende) gewartet.

Sollte ausnahmsweise eine Unterbrechung nötig sein, so ist dies möglich durch Bedienen der Taste für den schnellen Band-

transport in der Gegenrichtung, d. h. Taste REWIND bei gedrückten Tasten PLAY und FF bzw. FF bei gedrückten Tasten REWIND und PLAY.

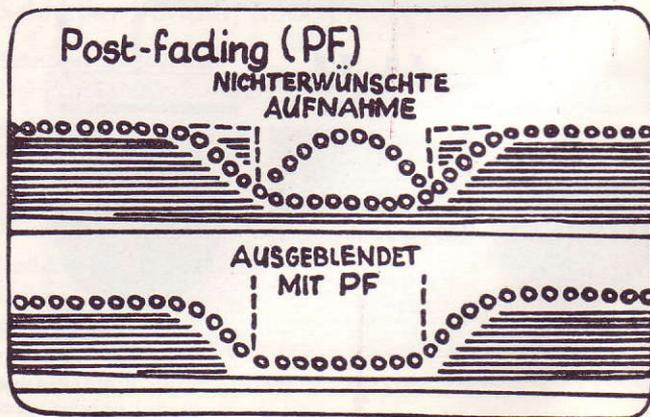
Das Pausensuchlaufsystem sollte bei folgenden TB-Aufzeichnungen nicht angewandt werden, da sonst unerwünschte Unterbrechungen bei Wiedergabe auftreten können:

- Kommentaren, Nachrichten, Sprechpausen zwischen Musikstücken
- klassischer Musik mit leisen Musikpassagen

CUE-/REVIEW-Betrieb

Um das schnelle Auffinden einzelner Aufzeichnungen zu erleichtern und Schaltvorgänge zu vermeiden, ist auch bei gedrückter Wiedergabetaste das Betätigen der Vorlauf- (FF) bzw. Rücklauf- (REWIND) – ohne das diese beiden dann einrasten – möglich.

Post-Fading



Hierbei ist es möglich, auf bespielten Kassetten störende und ungewollte Aufzeichnungen bzw. Teile von Aufzeichnungen auszublenden.

Die Post-Fading-Funktion wirkt bei der Betriebsart „PLAY“ (22). Verfahren Sie wie folgt:

1. Merken Sie sich die Zählwerkstände, zwischen denen die zu löschende Bandstelle liegt.
2. Spulen Sie das Band bis kurz vor die zu löschende Stelle zurück.
3. Drücken Sie die Taste „PF 1“ (18) – gelbe LED (15) leuchtet.
4. Drücken Sie die Taste „PF 2“ (19) beim ersten Zählwerkstand und lassen Sie die Taste (19) beim zweiten Zählwerkstand wieder los.
5. Stellen Sie die Taste „PF 1“ (18) zurück, so daß die gelbe LED verlischt.

Aufzeichnungen von einer externen Programmquelle

1. Verwenden Sie ein Diodenanschlußkabel zum Anschließen der externen Programmquelle an die Überspielbuchse TA/TB (29).
2. Stellen Sie den Drehschalter (30) auf TA/TB. Legen Sie eine Kassette ein.
3. Verfahren Sie weiterhin wie bei – Aufzeichnung vom eingebauten Rundfunkteil.

Bandsortenumschalter

Mit den Bandsortenumschaltern (6) und (7) ist die verwendete Bandsorte vorzuwählen. Die beiden Schalter stehen jeweils in einer Richtung.

In Stellung Metall/Chrom ist das Abspielen, Löschen und Aufnehmen von Chromdioxid-Kassetten möglich. Für Metallkassetten wird nur ein Abspielen bespielter Kassetten garantiert.

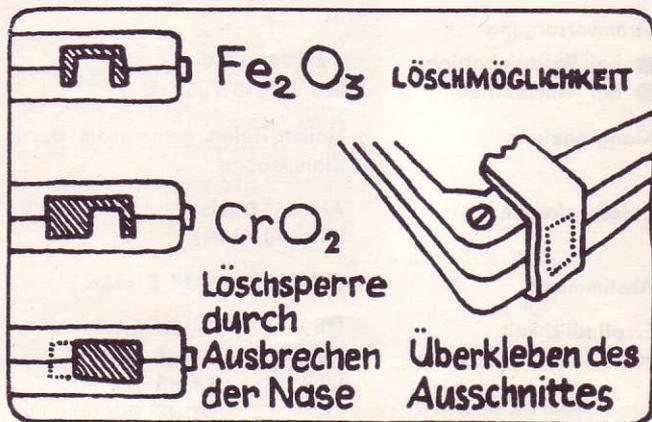
Löschen des Bandes

Bei einer Aufzeichnung auf ein bespieltes Band wird die frühere Aufnahme gelöscht und durch die neue Aufnahme ersetzt. Um ein bespieltes Band vollkommen zu löschen und ein leeres zu erhalten, stellen Sie den Drehschalter (30) auf –TA/TB– und drücken Sie die Taste „RECORD“ (24). Dadurch wird das Band gelöscht.

Sperrvorrichtung gegen versehentliches Löschen

Wenn Sie Ihre Bandaufnahmen dauernd aufbewahren wollen, brechen Sie die hinteren Zapfen der Kassette mit einem Schraubendreher o. ä. heraus.

Wenn eine derartige Kassette in das Gerät eingelegt wird, kann die Aufnahmetaste nicht gedrückt werden, so daß die Kassette auf diese Weise gegen versehentliches Löschen geschützt ist. Falls Sie dieselbe Kassette wieder für Aufzeichnungen verwenden wollen, müssen Sie die hinteren Lücken mit einem Klebeband überkleben.



Technische Daten

Rundfunkteil (TGL 8836)

Bezeichnung	SKR 700
Wellenbereiche	FM – UKW 87,5 – 108,0 MHz LW 148,5 – 283,5 kHz SW – KW 5,8 – 18,5 MHz MW 526,5 – 1606,5 kHz
Integrierte Schaltkreise	9
Transistoren/Dioden/LED	13/11/11
Ausgangsleistung des NF-Verstärkers (bei $K = 10 \%$)	
● bei Batteriebetrieb	$2 \times \geq 1,5 \text{ W}$
● bei Netzbetrieb	$2 \times \geq 2,0 \text{ W}$
Stromversorgung	
● bei Batteriebetrieb	$6 \times R 14 = 9 \text{ V}$
● bei Netzbetrieb	$220 \text{ V} \pm 10 \%/50 \text{ Hz}$
Klangregelung	Höhen/Tiefen gemeinsam durch Klangwaage
Zwischenfrequenz	AM 455,0 kHz FM 10,7 MHz
Abstimmung	FM Drehko; AM Drehko
Empfindlichkeit	UKW $\leq - 9 \text{ dB (pW)}$ KW $\leq 38 \text{ dB (}\mu\text{V)}$ MW $\leq 58 \text{ dB (}\mu\text{V/m)}$ LW $\leq 68 \text{ dB (}\mu\text{V/m)}$

Anschlüsse	Stereo-Kopfhörerbuchse TA/TB-Überspielbuchse
Abmessungen (mm)	400 x 85 x 185
Volumen (dm ³)	5,9
Gewicht (kg)	3,3
Besonderheiten	<ul style="list-style-type: none">– integriertes Netzteil– Stereo-Pilottonanzeige mit LED– Basisverbreiterung, schaltbar– Abstimmungsanzeige mit 2 LED auf Skalenzeiger– 6-stellige LED-Anzeige zur Pegelanzeige in allen Betriebsarten bzw. Batteriezustandsanzeige– LED für Anzeige – CONTROL– gehörliche Lautstärke-regelung, zweifach korrigiert

Kassettenenteil (TGL 27616)

Zulässige Abweichung vom
Sollwert der

Arbeitsgeschwindigkeit $\pm 2 \%$

Gleichlauffehler $\leq 0,2 \%$

Übertragungsbereich

$\text{CrO}_2 \leq 63; \geq 12500 \text{ Hz}$

$\text{Fe}_2\text{O}_3 \leq 63; \geq 10000 \text{ Hz}$

Besonderheiten

- Bandzählwerk
- Bandsortenumschalter für Fe_2O_3 und CrO_2 /Metall
- automatische Bandendabschaltung
- Pausentaste
- Pausensuchlaufsystem mit autom. Ausrüstung
- Post-Fading mit LED-Anzeige
- Löschfrequenzwechselschalter
- 2 eingebaute Mikrofone
- gedämpfter Kassettenlift
- autom. Aussteuerung
- Einblendautomatik
- schneller Vor- und Rücklauf, rastend
- leichtgängige Kurzhubtasten (motorgestützt)
- Cue-Review-Betrieb

Nachsatz:

Sicherheitsbedingungen nach IEC 65 bzw. TGL 200-7045

Betriebsbedingungen $+ 5 \text{ °C} \dots + 45 \text{ °C}$

Auswechseln der Sicherung ist vom Fachmann vorzunehmen!

Änderungen im Sinne des technischen Fortschritts vorbehalten.

Verzeichnis der Abkürzungen/Worterklärungen

AFC	Automatische Scharfabstimmung bei UKW	LEVEL	Pegel
AM	Amplitudenmodulation; Wellenbereiche MW, SW, LW, auf denen in AM gesendet wird	REVIEW	nichtrastender Rücklauf bei gedrückter Wiedergabetaste
FM	Frequenzmodulation; Wellenbereich UKW, auf dem in FM gesendet wird	CONTROL 220 V	Netzkontrolle
UKW	Ultra-Kurzwelle	RECORD	Aufnahme
SW	Kurzwelle	EJECT	Kassettenauswurf
MW	Mittelwelle	POST- FADING	Ausblenden von Aufzeichnungen
LW	Langwelle	WIDE	Basisbreite
MHz	Megahertz	FF	Vorlauf
kHz	Kilohertz	REWIND	Rücklauf
LED	Leuchtdiode (Lumineszenzdiode)	COUNTER	Zählwerk
NF	Niederfrequenz	0-SET	Nullstellen des Zählwerkes
TA	Tonabnehmer (hochohmige Eingangsbuchse)	SEARCH- SYSTEM	Pausensuchlaufsystem
TB	Tonband (mittelohmige Ein- und Ausgangsbuchse)	BATT.- CONTROL	Batteriekontrolle
Δ f.	Löschfrequenzwechsel	Cue	nichtrastender Vorlauf bei gedrückter Wiedergabetaste

VEB STERN-RADIO BERLIN

Betrieb des VEB Kombinat Ruf

DDR - 1140 Berlin, Allee der Kosmonauten

Telegrammadresse: Sternradio Berlin

Telefon: 54 69 30 Fernschreiber: 011 2358

Aufnahme und Wiedergabe von verschiedenen Tonquellen

Anschlußmöglichkeit unter Verwendung eines Stereo-Diodenanschlußkabels	Stellung des Funktions-schalters (30)	Buchse
● an ein äußeres Tonbandgerät zur Aufnahme auf das Kassettenteil des SKR 700	TA/TB	29
● an ein Schallplattenabspielgerät zur Aufnahme auf Kassettenteil des SKR 700	TA/TB	29
● an ein Fernsehgerät zur Aufnahme auf Kassettenteil des SKR 700	TA/TB	29
● an einen NF-Verstärker zur Wiedergabe vom Kassettenteil des SKR 700	TAPE	29
● an einem SKR 700 zur Aufnahme und Wiedergabe	TA/TB bzw. TAPE	
● Stereokopfhörer (durch Drehen des Kopfhörer-steckers um 180° lassen sich die Lautsprecher abschalten)		28

Nach erfolgter Aufnahme ist das Anschlußkabel vom SKR 700 zu trennen.

Bei Anschluß des SKR 700 an ältere oder Importgeräte bitte beim Fachhandel beraten lassen ob, ein Stereo-Dioden- oder Überspielkabel benötigt wird.

Störungsüberprüfungen

Achtung! Garantiebedingungen beachten!

Falls irgendwelche Probleme beim Betrieb Ihres Gerätes auftreten, führen Sie bitte die folgenden einfachen Überprüfungen durch. Sollten die Schwierigkeiten nach Durchgang der folgenden Punkte nicht beseitigt werden können, wenden Sie sich bitte unbedingt an Ihre nächste Spezialwerkstatt.

Das Gerät arbeitet nicht. (bei Batteriebetrieb)

- falsch eingelegte Batterien
- schwache Batterien
- Überprüfen der Kontaktstellen an den Batterien und an der Batteriekammer (leichtes Abreiben der Kontaktstellen führt in den meisten Fällen zum Erfolg).

Kassettenfach schließt nicht.

- die Wiedergabetaste ist gedrückt
- die Kassette ist nicht richtig eingelegt

Die Aufnahmetaste kann nicht gedrückt werden.

- keine Kassette in der Kassettenthalterung
- die Sicherheitsplättchen der eingelegten Kassette sind herausgebrochen
- eine andere Taste ist gedrückt

Das Band bewegt sich nicht bei gedrückter Taste „PLAY“ (22).

- die Pausentaste ist gedrückt

Schwacher oder verzerrter Ton

- Batterien sind verbraucht

Schlechte bzw. dumpfe Klangqualität bei Kassettenbetrieb.

- verschmutzter Tonkopf
- Kassette überprüfen

Das Band läuft zu langsam.

- Batterien sind verbraucht
- defekte Kassette

Werter Kunde!

Bei Ihrem erworbenen Gerät SKR 701 entfallen gegenüber der vorliegenden Bedienungsanleitung SKR 700 folgende Funktionen:

- Der Löschfrequenzwechsel (5)
- Das Zählwerk (8, 9)
- Die Kontrolleuchte 220 V (14)
- Das Mikrofon rechts (17)
- Die Post-fading Funktion mit der Kontrolleuchte (15, 18, 19)
- Die LED-Kette (31)
- Das Suchlaufsystem
- sowie eine Teleskopantenne (11)

Ihr VEB Stern-Radio Berlin

BW/599/86/10/379